

Verankerung nachhaltigen Handelns im Unternehmen

Ausgangslage

Die Memmert GmbH + Co. KG ist ein international führender Hersteller hochwertiger Temperier-, Klima- und Brutschranklösungen für Forschung, Industrie und Medizin. Als innovatives Familienunternehmen mit Hauptsitz in Schwabach und modernem Produktionsstandort im nahegelegenen Büchenbach (Bayern, Deutschland) steht Memmert seit Jahrzehnten für Zuverlässigkeit, technologische Exzellenz und Qualität „Made in Germany“.

Mit einem klaren Fokus auf Nachhaltigkeit, Effizienz und Anwenderfreundlichkeit beliefert das Unternehmen Labore, Kliniken und Industriepartner weltweit – und setzt Maßstäbe in der kontrollierten Atmosphäre für anspruchsvollste Anwendungen. Durch energieeffiziente Technologien, moderne Fertigungsprozesse und ein konsequentes Bekenntnis zu ökologischer Verantwortung treibt Memmert den Wandel zu einer klimafreundlichen Zukunft aktiv voran. Vom Einsatz natürlicher Kältemittel über ressourcenschonende Produktion bis hin zu nachhaltigen Lieferketten vereint Memmert Tradition, Innovationskraft und Umweltbewusstsein zu einer starken Vision: Technologische Spitzenleistung und Verantwortung für unseren Planeten – Hand in Hand.

Beweggründe und Ambition

Unser Unternehmen erkennt die Bedeutung des Klimaschutzes und die Verantwortung, die wir als Teil von Wirtschaft und Gesellschaft tragen. Wir sehen es als unsere Pflicht, aktiv zum Klimaschutz beizutragen. Nachhaltigkeit ist für uns nicht nur ein Leitbild, sondern ein zentraler Bestandteil unserer Unternehmensstrategie.

Ziel unserer Klimastrategie ist es, unseren Beitrag zur Begrenzung der globalen Erwärmung im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen zu leisten und gleichzeitig die Wirtschaftlichkeit und Zukunftsfähigkeit unseres Unternehmens zu sichern. Wir verfolgen dabei einen schrittweisen, realistischen Transformationspfad, der auf Effizienz, Innovation und Kooperation basiert.

Auf diesem setzen wir uns entschlossen dafür ein, unsere Treibhausgasemissionen nachhaltig zu reduzieren – mit einem klaren Fokus auf messbare Fortschritte seit unserem Basisjahr 2015. Wir sind überzeugt, dass messbare Fortschritte und transparente Kommunikation die Grundlage für eine zukunftsfähige Wirtschaft bilden.

Unsere Ziele

Unsere Klimaziele umfassen alle relevanten Treibhausgasemissionen gemäß dem Greenhouse Gas Protocol:

- ▶ Scope 1: Direkte Emissionen aus eigenen Anlagen, Fahrzeugen und Brennstoffen
- ▶ Scope 2: Indirekte Emissionen aus zugekauftem Strom, Wärme und Kälte
- ▶ Scope 3: Weitere indirekte Emissionen entlang der Wertschöpfungskette (wie Lieferanten, Transport, Dienstreisen, Entsorgung)

Die Ermittlung unserer Emissionsdaten auf Basis unseres Basisjahres wird regelmäßig überprüft und fortgeschrieben, die Erfassung und Bewertung unserer Emissionen erfolgt in Anlehnung an international anerkannte Standards (GHG Protocol, ISO 14064).

Die Verpflichtung zu einer schrittweisen Reduktion unserer Treibhausgasemissionen zur kontinuierlichen Minimierung unseres ökologischen Fußabdrucks, mit dem Ziel bis spätestens 2050 klimaneutral zu sein, erfolgt über definierte Teilziele:

Zeitraum	Ziel*	Geltungsbereich
2030	-10 %	Fokus auf Scope 1 + 2 durch Effizienzmaßnahmen und ganzheitlichen Grünstrombezug
2035	-30 %	Erweiterung auf wesentliche Scope 3-Quellen (Transport, Reisen, Beschaffung)
2040	-45 %	Tiefere Integration der Lieferkette, nachhaltige Beschaffungsstandards
2045	-60 %	Umstellung zentraler Prozesse auf erneuerbare Energien und klimafreundliche Technologien
2050	Netto-Null	Reduktion aller vermeidbaren Emissionen von CO ₂ oder anderen Treibhausgasen; Ausgleich unvermeidbarer Restemissionen durch zertifizierte Klimaschutzmaßnahmen

*(gegenüber Basisjahr 2015)

Ziele und Maßnahmen werden in die jährliche Unternehmensplanung integriert und regelmäßig überprüft. Die Umsetzung der Klimastrategie wird durch ein internes Nachhaltigkeitsteam koordiniert, das Ergebnisse und Statusberichte direkt an die Geschäftsleitung kommuniziert. Verantwortlichkeiten in der Umsetzung unserer Ziele werden sowohl in Zielvereinbarungen und als auch in Leistungsindikatoren unserer Unternehmensprozesse verankert. Das Bewusstsein der Mitarbeitenden für den Klimaschutz und die Implementation in die täglichen Abläufe wird durch Schulungen und interne Kampagnen gestärkt. Die Fortschritte, die wir als Unternehmen erreichen, werden zudem auch außerhalb des Geschäftsführungskreises jährlich transparent kommuniziert – intern wie extern.

Nicht vermeidbare Restemissionen werden in der Endphase ausschließlich durch hochwertige, nach anerkannten Standards verifizierte Projekte kompensiert. Kompensationen kommen selbstverständlich nur dort zum Einsatz, wo Emissionen unvermeidbar sind – stets mit höchster Qualität und Transparenz.

Mit 1.466 t CO₂-Emissionen im Jahr liegt unser Fokus klar auf Reduktion:

Der Stromverbrauch macht dabei rund 70 % der Emissionen aus, gefolgt vom Erdgas mit 7 %. Flüssiggas, Heizöl tragen jeweils 4 %, und der Kraftstoffverbrauch rund 14 % bei. Wir kennen unsere Hebel – und nutzen sie gezielt für mehr Klimaschutz.

Dabei stehen wir für Offenheit und Verantwortung: Unsere Fortschritte kommunizieren wir klar und regelmäßig und passen unsere Maßnahmen kontinuierlich an die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse an. Unsere Ziele werden hierin durch eine Organisation zur Festlegung von Standards in Klimawissenschaften validiert werden. So gestalten wir gemeinsam eine nachhaltige und zukunftsfähige Wirtschaft.“



Philipp Schwarm
Managing Director
Memmert GmbH + Co. KG